

Handschriften / Autographen

Lebens- und Reisebeschreibung von Heinrich Melchior Mühlenberg.

Muhlenberg, Henry Melchior

Providence, Pa., 1711-1742; 1782

10. September 1742

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176076)

153, ferner fäßen wir noch stilles kühnd Botrillen
mit Weinzig Hanfkehl, welches mit Loüm Öl
warmist in kleinen Portionen genommen, einleif
sein könnte. Als er uns im Herborgern Ort
zeigte wo die Botrillen stünden, so fand man Kack-
ten-Roth, die sich auf dem Boden der Krummen
Korben oder Köpfel und Hanfsiedern Botrillen
offen und halb aus gelöst. Das stracum phy-
sicum wurde durch verschiedene observationen
aus gefunden, nemlich: eine Kacke prothistirt
ihren Viskosität in der ofen Botrille, zog sich zurück
wann er impregniert, und sogte ab. So weil der
Viskosität wächst, so weil auch die Botrille leer.
Folige man hat es könnte nicht mit recht zugehen und
müßte zu überwiegen. Aber die Notz gibt ein laß zu
findung. Und man sollte im Kackten gelassen, das
ein nächte zu lösen und in unsern Dislamdarmen
kommen, auf die Kackten Alkerten, und pflastern
Manzen im Viskosität ablassen? so laß man immer
einen Prügel oder Egen heiß fassen müßte, um
sie zu Hanfjegen, wann man von ihnen abheben und
Laden unterseht. In der pflastern sie aben so viel
wie die Manzen. Aber die ununterstützt wie uns
im Cabin mit Gottes Wort.
Freitag 10 Sept. früh sollte wir wenig Wind,

154, über den Himmel aufzuwachen und mit Regen,
daß von uns allen Tropfen ausströmen, gemein-
schafftlich theilen und uns damit lebendigen und
dem Leben allen guten Werken wandeln. Dem
Oben bei Mann-Willen. Man 3 bis 4 ungeschü-
ne große Fische um unsern Tisch herum und machen
ein großes Gewässer. Einige meinen, man
sollte einen Canone lesen, so würden sie abgelesen.
Der Capl. sagte aber, es sollte in der Hand sein. Ein
Exempel, das süßliche Fische unter Tischern be-
stehen, an dem Tisch-Rücken gewaschen und großen
Tischern gegeben. In dem es nicht zu zählen, was die-
se sind von den Ungeschüenen unter unsern Tischern
Lüften und bewachen den Tisch-Rücken oder Rücken
so groß, daß das ganze Tisch aufgeführt, als ob
ein Kopf vom Friede den gar nicht wären. Nicht
wandeln Gott, daß es uns so gnädigst bewahrt.
Die Tischern sind den drei Tischen, sondern aber
keinen Grund. Nicht wissen nicht wo wir un-
ken und wissen von mannschaften, wie wir leben.
Donnerstag 11 Sept. Früh wieder Mann-Willen;
Lüften nur wenig sein, weil unser Regenwasser